

**Ergebnis-Protokoll
der Mitgliederversammlung
der Konzertgesellschaft Wuppertal e.V.
über das Geschäftsjahr 2017/2018
vom 01.07.2017 bis 30.06.2018**

Datum: Dienstag, 13. November 2018

Ort: Stadtparkasse Wuppertal, Islandufer 15, in der 19. Etage

Zeit: Beginn 18.30 Uhr - Ende 19.55 Uhr

Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Wuppertal, Herr Gunther Wölfges, begrüßt als Gastgeber der Mitgliederversammlung die Teilnehmer herzlich und bekennt sich für sein Haus weiterhin zur Förderung des Kulturgeschehens in Wuppertal – und damit auch der Konzertgesellschaft.

Der Vereins-Vorsitzende Professor Dr. Hesse übernimmt das Wort und begrüßt als Gäste Herrn Enno Schaarwächter und Herrn Dr. Daniel Siekhaus, den scheidenden und den ab 1. Januar 2019 übernehmenden Geschäftsführer der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH, ferner Herrn Dr. Benjamin Reissenberger als den neuen Orchestermanager, weiter Nicola Hammer, Gerald Hacke, Martin Schacht und Heike Henschel als Education-Team, Momchil Terzyski und Iva Miletic für den musikalischen Abschluss, des Weiteren Vertreter des Sinfonieorchesters und dessen Vorstands und auch unseren früheren Schatzmeister Dr. Peter Vaupel und natürlich die Mitglieder. Er bedankt sich sodann beim Gastgeber Gunther Wölfges für seine Gastfreundschaft, die Versammlung wiederum in der exklusiven 19. Etage seines Hauses durchführen zu können.

Dann tritt Prof. Hesse als akklamierter Versammlungsleiter in die Tagesordnung ein.

TOP 1

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung zur Mitgliederversammlung

Prof. Dr. Hesse verweist auf die schriftliche Einladung vom 24. September 2018 an alle Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest. Dagegen werden keine Einwendungen erhoben.

TOP 2

Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2017/2018 vom 01.07.2017 bis zum 30.06.2018

Prof. Dr. Hesse referiert ausführlich über die im Berichtsjahr durchgeführten Aktivitäten und so dann statistisch:

Die Mitgliederzahlen haben sich gegenüber den Vorjahren per Saldo leider weiter reduziert. Der aktuelle Mitgliederstand beläuft sich zum 30.06.2018 auf 379 (Vorjahr 391). Er setzt sich wie folgt zusammen:

Hauptmitglieder 264, Nebenmitglieder 85, Firmenmitglieder 23 und Mitglieder auf Gegenseitigkeit 7. 7 Mitglieder sind durch Tod und 11 Mitglieder aus diversen anderen Gründen ausgeschie-

den; als neue Mitglieder konnten wir lediglich ein Hauptmitglied und ein Nebenmitglied neu gewinnen.

Als Maßnahmen zur Förderung der Attraktivität der Konzertgesellschaft und zur Werbung neuer Mitglieder erfolgt die Umstellung auf das Publikum der Familienkonzerte als priorisierte Zielgruppe. Neue Werbeträger werden z.B. Sitzkissen und Ballons sein. Die Aktion wird mit dem Familienmusikfest am 26. Mai 2019 gestartet.

Die aktuelle Förderung bestand weiterhin in der Education-Arbeit, der Förderung für die Kammerkonzerte, dabei insbesondere des Sonderkonzerts mit Sofja Gülbadamova.

In der laufenden Saison wird die Konzertgesellschaft die Fördersumme auf dem Niveau der vergangenen Jahre (ohne die 150 Jahre Jubiläums-Spende) halten können. Ein neues Förderprojekt ist in Planung. Dessen Vorstellung wird Dr. Reissenberger unter TOP 7 übernehmen.

TOP 3

Vorlage des Jahresabschlusses über das Geschäftsjahr 2017/2018

Schatzmeister Gunther Wölfges berichtet über das Geschäftsjahr wie folgt:

Der Anfangsbestand per 1.7.0217 betrug € 55.293,99 und der Endbestand am 30.6.2018 € 34.313,47; bei Einnahmen in Höhe von € 22.573,00 (insbesondere Beiträge € 19.546,00 (Vorjahr: € 19.943,00) und Spenden € 2.772,00) (Vorjahr: € 2.895,00)) und Ausgaben in Höhe von € 43.553,52, somit einer Minderung des Vereinsvermögens um € 20.980,00, was wir im Sinne des Satzungszwecks sowie unter Berücksichtigung einmaliger nachlaufender Anteile aus der Spende der Konzertgesellschaft zum 150 Jahre Jubiläum des Sinfonieorchesters i.H.v. € 17.628,00 und der Ausgaben für die folgenden wesentlichen Fördermaßnahmen für angemessen und vertretbar gehalten haben:

Anteil an den Kosten des Familien-Musik-Festes am 26. März 2018 über € 9.791,93 sowie Übernahme der Produktionskosten für Buch und CD „Peter und der Wolf“ in Höhe von € 7.836,33, beides Maßnahmen aus dem Spendenvolumen der Konzertgesellschaft zum vorgenannten 150 Jahre Jubiläum in der Saison 2012/2013; ferner Unterstützung des Kammerkonzerts der Konzertgesellschaft mit € 4.925,00 sowie jeweils € 5.000,00 für die Unterstützung des Chors der Konzertgesellschaft und für das Chorkonzert am

Schatzmeister Wölfges schloss mit dem Hinweis, dass die Rechnungslegung satzungsgemäß von den Kassenprüfern geprüft worden sei.

TOP 4

Bericht der Kassenprüfer

In Anwesenheit des weiteren Kassenprüfers Dr. Vesper trug Herr Söling den Kassenprüfungsbericht vor. Die vom Schatzmeister Gunther Wölfges erstellte Rechnungslegung per 30.06.2018 wurde am 16.10.2018 von den beiden Kassenprüfern im Büro des Schatzmeisters satzungsgemäß geprüft. Dabei wurden alle notwendigen und gewünschten Unterlagen zur Verfügung gestellt und auftretende Fragen voll umfänglich und zufriedenstellend beantwortet. Im Ergebnis haben sich lt.

Feststellung der Kassenprüfer keine Beanstandungen ergeben; Näheres im ausführlichen Bericht der Kassenprüfer, der als Anlage 1 beigefügt ist.

TOP 5

Entlastung des Vorstands

Herr Söling würdigt die engagierte ehrenamtliche Tätigkeit des Vorstands, spricht diesem den Dank der Mitglieder aus und beantragt im Hinblick auf die festgestellte ordnungsgemäße Kassenführung dessen Entlastung. Bei eigener Stimmenthaltung des Vorstands beschließt die Mitgliederversammlung die Entlastung mit allen weiteren Stimmen.

TOP 6

Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2018/2019

Der Versammlungsleiter schlägt die Wiederwahl der Kassenprüfer Söling und Dr. Vesper vor. Bei eigener Stimmenthaltung der Betroffenen beschließt die Mitgliederversammlung deren Wahl mit allen weiteren Stimmen. Die Gewählten nehmen die Wahl dankend an.

TOP 7

Berichte aus dem Sinfonieorchester

Traditionell ist der zentrale Bestandteil der Bericht des Education-Teams über die Aktivitäten in der vergangenen Spielzeit sowie ein Ausblick auf die kommende Saison. In diesem Jahr wird dieser Bericht ein Besonderer sein, weil sich das Education-Team in Person von Nicola Hammer und Gerald Hacke zu Beginn dieser Spielzeit aus persönlichen Gründen entschlossen hat, sich aus der Education-Arbeit zurückzuziehen. Vereinzelt Projekte, die an ihre Person geknüpft sind, werden sie im Rahmen der diesbezüglichen vertraglichen Vereinbarungen aber natürlich erfüllen. Vor einem Jahr hatte sich bereits Martin Schacht, der mit den beiden über lange Jahre ein Triumvirat gebildet hatte, zurückgezogen.

Die Education-Arbeit der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH betrifft mittlerweile nicht mehr nur das Orchester, sondern zunehmend auch die beiden anderen Sparten Schauspiel und Oper.

Wir als Konzertgesellschaft haben die Education-Arbeit aus Überzeugung unterstützt und unser Dank an Nicola Hammer, Gerald Hacke und Martin Schacht kann nicht groß genug ausfallen. Gleichzeitig verknüpft die Konzertgesellschaft diesen Dank mit der Erwartung, dass die Education-Arbeit im gewohnten Umfang und in der gewohnten Qualität weitergeführt wird.

Denn für diese Arbeit steht die Konzertgesellschaft und für diese Arbeit wird sie gerne auch in Zukunft ihre Unterstützung gewähren.

Nicola Hammer und Gerald Hacke haben nun wie in den vergangenen Jahren die Gelegenheit, über ihre Arbeit ganz allgemein und gegenwärtig zu sprechen.

Bevor Nicola Hammer und Gerald Hacke das Wort erteilt wurde, gab Prof. Dr. Hesse die folgende, im Vorstand abgestimmte Erklärung ab:

"Ich möchte Sie, verehrte Mitglieder, um Verständnis dafür bitten, dass wir hier an dieser Stelle nicht die Gründe für den Rücktritt von Nicola Hammer und Gerald Hacke erörtern können. Es han-

delt sich um eine interne Angelegenheit des Sinfonieorchesters. Und die Konzertgesellschaft als Förderverein kann und darf sich da nicht einmischen".

Zur Einstimmung gab er vorab einige wenige Zahlen bekannt:

<u>In der Spielzeit</u>	<u>2002/03</u>	2017/18
Besucher der <u>Familienkonzerte</u>	1.952	5.049
	<u>2003/04</u>	
Kinder in <u>Schulkonzerten</u>	1.323	5.604
	<u>2013/04</u>	
Klein-Kinder in <u>Kindergartenkonzerten</u>	650	735
	<u>1999/2000</u>	
<u>Schulen</u> – Besuche des Education-Teams	6	54
	<u>2004/05</u>	
<u>Klassen</u> – Besuche des Education-Teams	40	196

Was ist das für eine fantastische Bilanz!

Danach hatten Nicola Hammer und Gerald Hacke das Wort für Ihren Rückblick „13 Jahre „Ohrenkitzel““

(Anmerkung:

Da der Umfang dieses sehr lesenswerten und eindrucksvollen Berichts den Rahmen des Protokolls sprengen würde, wird er auf der Homepage separat veröffentlicht).

Prof. Dr. Hesse bringt den Beiden den großen Dank der Konzertgesellschaft für ihre so engagierten Leistungen und den damit erreichten großartigen Erfolg zum Ausdruck und überreicht ihnen als Anerkennung und kleinen Dank Geschenke der Konzertgesellschaft.

Sodann erteilt Prof. Dr. Hesse dem Orchestermanager Dr. Reissenberger das Wort zur Vorstellung des neuen Projekts "Orchesterakademie", das Dr. Reissenberger mit dem Bekenntnis zur Fortsetzung des Education-Programms verbindet. Auf der Grundlage von entsprechenden Spendenzusagen, die die Konzertgesellschaft erhalten habe (Ralph Putsch, EDE-Stiftung, Schuler-Stiftung, einen Akademisten wird die Konzertgesellschaft selbst übernehmen) könnten 5 „Akademisten“ in die sog. Akademie aufgenommen werden, um insbesondere eine Rest-Ausbildung im praktischen Bereich der Tätigkeit in einem Sinfonieorchester zu erhalten.

Ergänzung von Prof. Dr. Hesse: Im Vergleich dazu hat Düsseldorf 12 Akademisten.

In der nachfolgenden Diskussion wurde festgestellt, dass Akademisten keineswegs Sinfoniker ersetzen sollten; und auch nicht „ausgenutzt“ würden.

Auf Nachfrage aus der Mitgliederversammlung nach den Gründen der Beendigung des bisherigen Education-Teams stellte Prof. Dr. Hesse nochmals klar, dass dies eine Angelegenheit des Sinfo-

nieorchesters sei, nicht der Konzertgesellschaft. Er erläuterte die Position und Aufgabenstellung von Frau Hensch und gab Signale des Orchesters weiter, dass dieses zur Fortsetzung der Education-Arbeit bereit sei. Das Geplante werde fortgeführt und weiter entwickelt.

TOP 8

Verschiedenes

Nach allgemeinem großen Dank an Frau Cassel für die Geschäftsführung, an Frau Wienhöfer von der Stadtparkasse Wuppertal für die Kontoführung und an Frau Asbeck von der Historischen Stadthalle für die Bürobenuztzung und deren exklusive Adresse, die die Konzertgesellschaft damit führen darf, informiert Prof. Dr. Hesse die Mitgliederversammlung über die Absicht von Frau Cassel, ihre Geschäftsführung für die Konzertgesellschaft beenden zu wollen und stellt damit die Frage, wer die Nachfolge von Frau Cassel, nach Einarbeitung und Überleitung - eines Tages - mit einem Zeitvolumen von ca. einem halben Tag je Woche, bisher freitags, übernehmen möchte, aus dem Mitgliederkreis oder auch von einem Nicht-Mitglied.

Hinweis:

Eine Dame aus Köln hat eine Autogrammkarte von Yehudi Menuhin „zur Versteigerung“ angeboten. Bei Interesse bitte an Frau Cassel wenden.

Sodann beendet Prof. Dr. Hesse um 19.55 Uhr den offiziellen Teil der Mitgliederversammlung.

Nachrichtlich:

Der in der Einladung zur Mitgliederversammlung 2018 angekündigte musikalische Abschluss von Florian Glocker, der Solobratsche des Sinfonieorchesters musste wegen dessen Erkrankung leider ausfallen. Freundlicher- und dankenswerterweise hatten sich am Vorabend Momchil Terzyski und Iva Miletic auf Vermittlung von Udo Mertens bereit erklärt, seinen Part zu übernehmen. Sie trugen die Passacaglia (nach Cembalo-Suite g-Moll) von Händel-Halvorsen vor.

Zum Ausklang der Mitgliederversammlung lud Gastgeber Wölfges zum traditionellen Empfang mit Gedankenaustausch bei einem kleinen Imbiß ein.

Versammlungsleiter
Prof. Dr. L.-W. Hesse

Protokollführer
Dr. J. Steckhan